

Gelebte Religion und gebotene Religion: Überlegungen zu Transformationen im römischen Reich

Eine Veranstaltung des Akademienvorhabens *Die alexandrinische und antiochenische Bibelexegese in der Spätantike* im Zentrum Grundlagenforschung Alte Welt und der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

Freitag, 4. Dezember 2015 / 18 Uhr

Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Die römische Kaiserzeit stellt insgesamt eine Epoche dar, deren religiöse Transformationen die nachantike mediterrane, europäische und westasiatische Religionsgeschichte geprägt haben. Trotz oder gerade wegen der Fülle der Details, die wir aus dieser Epoche kennen, bleibt der Versuch, ein Modell für die Beschreibung oder gar Erklärung dieser Veränderungen zu entwerfen, eine große Herausforderung.

Die diesjährige Hans-Lietzmann-Vorlesung nimmt ihren Ausgangspunkt von zwei entgegengesetzten Seiten. Zum einen legt sie für die Beschreibung den Interpretationsrahmen einer „gelebten antiken Religion“ zu Grunde. Der individuellen Aneignung religiöser Traditionen und der daraus resultierenden Dynamik wird hohe Aufmerksamkeit eingeräumt, Gruppenbildungen werden erst als Folgeerscheinungen analysiert. Zum anderen wird der große politische Raum des Imperium selbst als struktureller Rahmen individuellen Handelns interpretiert, in dem neue Normen religiösen Handelns entwickelt werden.

Jörg Rüpke ist Fellow für Religionswissenschaft am Max-Weber-Kolleg der Universität Erfurt. Er hat sich vor allem mit der römischen Religionsgeschichte befasst und leitet Forschungsprojekte zur „religiösen Individualisierung“ (DFG) wie zur „Lived Ancient Religion“ (ERC).



Lararium, Haus der Vettier, Pompeji (CC BY-SA 3.0 DE)

Einführung

Christoph Marksches

Vizepräsident der Akademie
Humboldt-Universität zu Berlin

Gelebte Religion und gebotene Religion: Überlegungen zu Transformationen im römischen Reich

Jörg Rüpke

Universität Erfurt



Weitere Informationen

Janina Amendt / amendt@bbaw.de

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt, Jägerstraße 22 / 23, 10117 Berlin

www.bbaw.de

Anfahrt

S-Bahn bis Friedrichstraße / U2 bis Hausvogtei-
platz oder Stadtmitte / U6 bis Französische
Straße oder Stadtmitte. Bei Anfahrt mit dem
eigenen PKW empfehlen wir die Nutzung
der umliegenden Parkhäuser.